



FRIULI  
VENEZIA  
GIULIA

Meer einmal  
ganz anders





# Mittelmeerstrände im Herzen Europas

**In Lignano und Grado das Aufeinandertreffen lateinischer, slawischer und germanischer Zivilisation. Küsten mit feinstem Sand und ein langsam tiefer werdendes Meer. In Trieste Buchten zwischen schneeweißen Felsen. Reizende Orte zu jeder Jahreszeit.**



**D**er Küstenstreifen im Friuli Venezia Giulia ist nicht besonders ausgedehnt, umrahmt und beinhaltet jedoch verschiedene Aspekte ein und desselben Meeres: Umgebungen und Landschaften, die aufgrund ihrer Gegensätze für überraschende Effekte sorgen und die sich nur hier im Abstand von wenigen Kilometern miteinander abwechseln und jeweils ihre optischen Eindrücke verändern. Genau hier drängt sich die Adria ins Herz Europas und führt in einem einzigen Gebiet des Mittelmeerraums die südländische, germanische und slawische Kultur zusammen.

Von **Lignano Sabbiadoro** bis **Grado** heißt Sie das Meer im Friuli Venezia Giulia mit seiner herzlichen Friedfertigkeit willkommen. Weich und sanft gewellt locken große Sandstrände mit ihrer charakteristischen braungoldenen Farbe. Ein gastfreundliches Meer für Groß und Klein, wenn man bedenkt, dass die Wellen dank der geringen Wassertiefe niemals groß aufsteigen und sich behutsam am Ufer brechen. Sorglos können sich ihre Kinder hier so richtig austoben. Ein heiterer Sommer steht Ihnen bevor.

Sonne und Relax sorgen für Wohlbefinden pur. Ein richtiger Traumsommer erwartet Sie. Und dieser Zauber hält nicht nur eine Saison vor. Das Meer im Friuli Venezia Giulia fasziniert zu jeder Jahreszeit, auch im Frühling, Herbst und Winter. Lassen Sie sich in traumhafter Landschaft zu langen Spaziergängen verführen.

Seit Jahrhunderten wird in Grado traditionell der Fischfang gepflegt: Stets superfrischer Fisch kommt auf den Tisch und die Restaurants wissen ihn mit unvergleichlicher Kunst in kulinarische Höhepunkte zu verwandeln.

Weiter im Norden wird im oft vom mächtigen Nordostwind (Bora) gepeitschten Golf von Trieste ein verstärkt introspektives Verhältnis zum Meer deutlich.

Von Duino über Sistiana bis nach Trieste präsentiert sich die Küste als Steilhang mit weißen Felsen und dichter **mediterraner Vegetation**. Ideales Ziel für Sportschiffer im Sommer, herrlicher Blumengarten im Frühling und eindrucksvolles Spaziergeparadies im Winter auf den Wegen über dem Golf: Das Meer hautnah ganz intensiv erleben.



# Energie tanken mit Sonne, Sport und Fun

Sich rundum wohl fühlen. Auf den Wellen segeln, windsurfen und rudern. In der Lagune Golf und am Strand Beachvolleyball spielen. Sich dann in den Thermen von Grado und Lignano verwöhnen lassen. Außerdem zahlreiche Vergnügungsparks für jedes Alter. Die Nacht ist noch jung...



## Besonders sehenswert

### Die Marinas

An der herrlichen Küste von Friuli Venezia Giulia wird eine Vielzahl an Marinas geboten: Insgesamt über **15.000 Bootsplätze** stehen zur Verfügung. Segelfans finden hier voll ausgestattete Servicezentren für all ihre Bedürfnisse.

**A**ngesichts der starken Segeltradition dieser Gegend ist Sport hier eine natürliche Ergänzung zum Meer. Selbst die Allerfaulsten werden es kaum schaffen, den zahlreichen Gelegenheiten für unterschiedliche Aktivitäten zu widerstehen: **Segeln** und **Windsurfen** gleich an erster Stelle. Aber auch mit **Beachvolley**, **Golf** in der Lagune zwischen Land und Meer, Ausritten am Strand, **Kanufahrten**, **Freeclimbing** an den Felsen und in den Grotten an der Küste und im Gebiet von Trieste kommen Sportbegeisterte auf ihre Kosten. Wenn Sie sich von der Wohlfühlust anstecken lassen, können Sie gleich anfangen: Die Sport- und Wassersportzentren der Strände bieten Ihnen Informationen und die Unterstützung erfahrener Lehrer. Bereits im 19. Jahrhundert pflegten die Leute hier ihren Körper und suchten nach einer Harmonie von Körper und Geist. Die Urlauber, die aus dem österreichisch-ungarischen Kaiserreich kamen, um sich im Seebad von **Grado** zu kurieren, waren im Grunde die Vorreiter der Wellness-Kultur. Die am 26. Juni 1892 in Grado eröffneten Thermen heißen Sie noch heute willkommen in einem modernen, raffinierten Ambiente mit allen Hightech-Ausstattungen. Etwas von der mitteleuropäischen Eleganz liegt jedoch noch in der Luft und verleiht den Schönheitsbehandlungen einen ganz besonders faszinierenden Mehrwert.



In **Lignano Sabbiadoro** hingegen ist Modernität ganz groß geschrieben: Das Wellnesszentrum ist das best ausgestattete der ganzen Region. Unsere Devise: Ein Gast, der sich auch nur einen Augenblick lang langweilt, ist kein zufriedener Gast. Ultimativer Fun, das heißt grenzenloses Vergnügen, ist daher - wenn Sie möchten - das Leitmotiv Ihres Urlaubs. Werden Sie wieder zum Kind und toben Sie sich in den sieben Funparks zwischen Lignano Sabbiadoro und Grado nach Herzenslust aus. Streifen Sie durch Kneipen, Diskotheken, gönnen Sie sich einen guten Tropfen in den Vinotheken - lassen Sie Ihrer Phantasie in den großen Vergnügungsparks freien Lauf. Events, Konzerte großer Stars und Festivals füllen Ihre Nächte im Friuli Venezia Giulia. Eine ganze Region zieht auf die Bühne: Im habsburgischen Trieste werden jedes Jahr die glitzernden Lichter des Operetten-Festivals gezündet.





Das Meer nach  
unserer Sicht:  
unendliche  
Möglichkeiten

Nicht weit von den Stränden entfernt, erstrecken sich die Lagunen von Grado und Marano, in denen man sich verlieren kann zwischen unerwarteten Wasserspiegelungen und Landschaften aus kleinen Inseln und Schilf. Welten für sich in einer übernatürlichen Atmosphäre, wo der Himmel bereichert wird von Myriaden Vögeln, die sich im Flug ineinander verflechten und deren Gesang durch die Luft getragen wird.

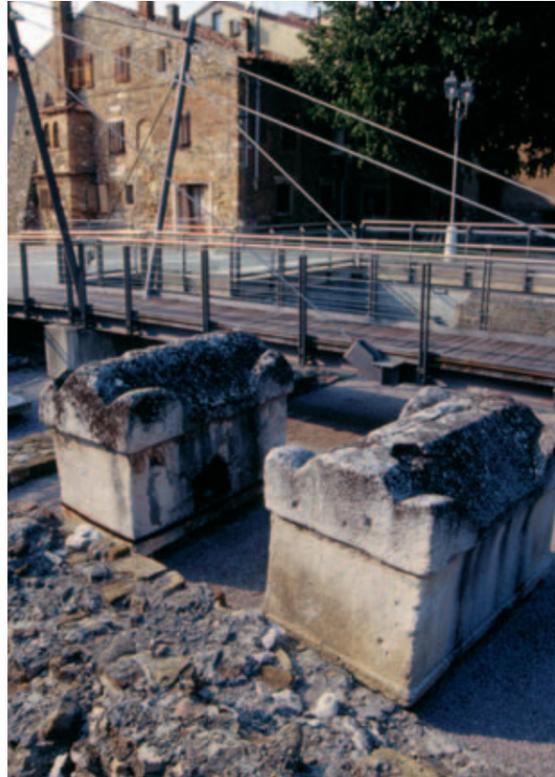
Neben den weitläufigen Stränden und der felsigen Küste von Trieste hält die nordöstliche Adria noch eine weitere Überraschung bereit: Die **Lagunen von Marano und Grado**, wo sich das Meer verliert und in ein Labyrinth aus sandigen Inselchen, Röhricht, leuchtend grünen Ufern und ruhigen Kanälen mündet. Der ideale Lebensraum für Tausende von Vögeln. Eine Welt für sich, deren Lebensrhythmus von Wind und Gezeiten geprägt ist. Eine verzauberte Landschaft mit einem unvergesslich perlig leuchtenden Himmel. Zu Land oder zu Wasser können Sie auf eine Entdeckungsreise dieser Welt aufbrechen. Ziel sind die **Naturschutzgebiete Valle Canal Novo und der Mündungen der Flüsse Stella und Isonzo**. In nur wenigen Stunden Entfernung von den Stränden können Sie sich einen ganz anderen Tag gönnen. Krönender Abschluss: ein reichhaltiger Teller gemischter frittiertes **Fisch**. Nicht weit vom Meer locken also Dinge und Ziele, die Ihrem Urlaub einen abenteuerlichen Touch verleihen: ein Nachmittag im großen **Hemingway-Park** von Lignano, einen Spaziergang auf dem **Rilke-Weg** in Duino - in der Schwebel zwischen Meer und Himmel - oder zahlreiche andere Möglichkeiten, mit denen das Friuli Venezia Giulia Ihre Phantasie anregt.

### Besonders sehenswert

#### Unterwassertouren

Von Juni bis September bietet das Besucherzentrum des Naturparks Miramare „Seawatching“ auch für Schwimmer mit nur geringer Taucherfahrung. Eine einzigartige und phantastische Gelegenheit für die Erforschung sicherer und interessanter Zonen und die Beobachtung des herrlichen Meeresgrunds.





**Aquileia in seiner ganzen aus der Römerzeit stammenden Pracht. Gorizia und sein mitteleuropäischer Reiz. Der Collio mit seinen Weinreben und Weinkellern. Trieste mit seinen unzähligen Gesichtern. Das alte Muggia, wo man ausgezeichnete Fischgerichte genießen kann. Ganz in Küstennähe...**

# Ein geschichtsträchtiges Meer für alle Jahreszeiten

## Besonders sehenswert

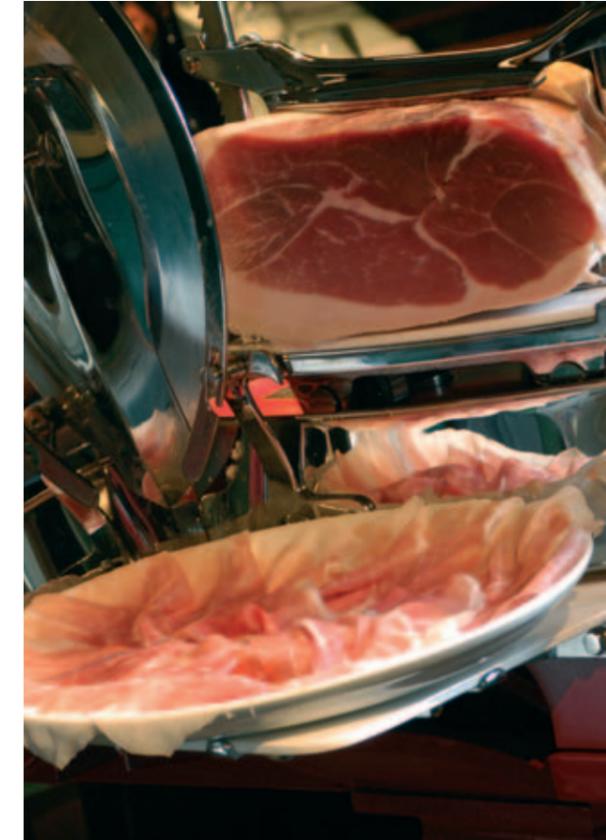
### Villa Manin in Passariano

Die Residenz der letzten Dogen von Venedig erstrahlt nun wieder in ursprünglichem Glanz als Zentrum für zeitgenössische Kunst, Akademie der Schönen Künste und Regionalzentrum für Katalogisierung und Restaurierung. Ein erholsamer Spaziergang an sonnigen Sommernachmittagen durch den Park mit seinen zahlreichen Alleen, kleinen Seen und Jahrhunderte alten Baumriesen.



**A**uch die Reisen in die Vergangenheit sind jahreszeitenunabhängig. Entdecken Sie die Geheimnisse dieser ganz speziellen Gegend, in der verschiedene Völker aufeinander getroffen sind. Sowohl im Sommer als auch an einem Winterwochenende ist das ganz einfach. Hinter Grado liegt **Aquileia**, der romanische und spätmittelalterliche Teil von Friuli Venezia Giulia in seiner ganzen Pracht. Selten bekommt man die Gelegenheit, eine so reichhaltige und perfekt erhaltene Ausgrabungsstätte zu besichtigen. Ein Museumsbesuch ist das jedoch ganz und gar nicht, eher eine Reise in die Vergangenheit: Großflächige Mosaikfußböden ziehen den Betrachter mit den lebensechten von unbekanntem Meisterhänden eingearbeiteten Figuren in einen unwiderstehlichen Bann. Am Flusshafen an den mächtigen aus Stein gefertigten Kais tauchen vor dem geistigen Auge auf einmal Frachtschiffe auf, vollbeladen mit Bernstein, Gewürzen und wertvollen orientalischen Stoffen.

Erinnerungen an den Kalten Krieg und den Eisenvorhang sind in **Gorizia** zu verspüren, einer Stadt mit österreichischem Flair, wo die letzte Mauer Europas erst vor wenigen Jahren gefallen ist. Bei einem Espresso oder beim Besuch der Burg mit ihrem herrlichen Ausblick können Sie Geschichten über Spione, Banditen und Schmuggler spinnen. In der zauberhaften Hügellandschaft des **Collio** lassen Sie sich von den Aromen der vortrefflichen Weine führen, die den Kellern der Winzer entströmen. **Trieste**, die Stadt mit den tausend Gesichtern, wird von tausend Wegen mit historischen, kulturellen und religiösen Schwerpunkten durchquert. Der entzückende kleine Hafen **Muggia** liegt nicht weit weg. Fisch ist in den kleinen Restaurants zu jeder Jahreszeit ein Hochgenuss. Vom Kirchplatz der Basilika Santa Maria Assunta, einem Juwel aus dem 9. Jahrhundert, präsentiert sich die Adria wie ein funkelnder Teppich.



Das Aufeinandertreffen der lateinischen, slawischen und germanischen Kultur hat in der Küche zu einer Vielfalt von Geschmacksnuancen geführt. Zwischen *Boreto* und *Jota*, Sachertorte und *Frico*. Aber die echten Botschafter dafür sind der Schinken San Daniele und die Weine vom Vigneto Friuli.

# Ein genussreiches Meer

Die Leute, die in dieser Gegend aufeinander trafen, haben ihre Spuren auch in der einheimischen Küche hinterlassen: Frische mediterrane Genüsse verbinden sich mit dem duftenden *Boreto* (einer Fischsuppe) und mit dem stärker ausgeprägten Geschmack der mitteleuropäischen Küche. Gulasch und *Jota* (eine typische Suppe aus dem slowenischen Karstgebiet) sind in Trieste heimisch. In den historischen Kaffeehäusern fühlen Sie sich bei einem Glas gutem Bier oder einem Stück Sachertorte fast wie in Wien. Aber auch das Hinterland der Strände kann typische Spezialitäten vorweisen, wie zum Beispiel *Brovada* (ein Rübeneintopf). Friuli Venezia Giulia steht als Synonym für den **San Daniele-Schinken** und großartige Weißweine.



# Lignano Sabbiadoro: große Ferien...



In der mit der blauen Fahne ausgezeichneten Stadt wird jeder Wunsch erfüllt. Ein langer Strand, vornehme Gärten, zahlreiche Restaurants, Kaffeebars und Geschäfte warten auf Sie. Auf Radwegen oder mit der *Batana* kann man ein zauberhaftes Reservat erreichen, in dem der Reiher beheimatet ist.

**E**rnest Hemingway, der diese Gegend zur Zeit des ersten Weltkriegs entdeckte, verglich sie mit Florida. Zwei Dinge zeichnen Lignano in erster Linie aus: die weitläufigen Strände und ein einziges Ziel, das Vergnügen der Gäste. Seit sechzehn Jahren kann Lignano hier mit Stolz das Ökolabel der blauen Fahne für Umweltschutz vorweisen und hat einfach alles zu bieten. Lignano setzt sich nämlich in Wirklichkeit aus drei wunderbaren Städten zusammen, die so richtig auf Urlaub

zugeschnitten sind: **Lignano Sabbiadoro**, Stadt der tausend Restaurants, Bars unter freiem Himmel und Shoppingmeilen. **Lignano Pineta** mit der eleganten Allee und den schattigen Gärten, durch die die Rückkehr vom Strand um einiges angenehmer wird. **Lignano Riviera**: Strandleben mit Fun und Sport. Wie überall in unserer Region hält jeder Winkel Überraschungen bereit. An einem Tag oder sogar einem Nachmittag können Sie ins Hinterland vorstoßen und die Fischküche der Küste mit leckeren friaulischen Spezialitäten abwechseln. Ortschaften wie Precenicco, Marano Lagunare, Latisana und Palazzolo verbergen kleine Kunst- und Architekturschätze, die sicherlich einen Besuch wert sind. Mit der *batana*, einem flachen Lagunenboot, oder auf dem Fahrrad auf herrlich ausgebauten Fahrradwegen erreicht man das **Naturschutzgebiet der Mündung des Flusses Stella**: Die magische Lagunenatmosphäre, die Enten, die Reiher und zahlreiche andere Vogelarten sorgen dafür, dass Sie sich als Mittelpunkt eines echten Naturparadieses fühlen.





# ... zum Vergnügen und zum Träumen

**Abwechslungsreiche Freizeitgestaltung dank thematischer Parks, Vergnügungsparks und einem Tierpark. Beim Segeln, Windsurf, Reiten und Golf wird es nicht einmal den Sportfreunden langweilig. In der Nacht gehen die Lichter der Diskotheken und Lokale an, die gerade in sind.**



**G**efeiert wird überall. Vor allem aber in den **Themenparks**. Aquasplash gehört zu den ersten Wasserfunparks Italiens mit schwindelerregenden Rutschen und riesigen Pools. Strabilia, ein glitzernder Vergnügungspark, ist heute für alle Adventure-Süchtigen ein Muss. I Gommosi und Parco Junior, wo Sie nur ein Problem haben: Ihre Kinder zu überreden, dass es Zeit ist, zu gehen. In punkto Unterkunft hat Lignano Möglichkeiten für jeden Geschmack und Geldbeutel zu bieten: Hotels, Pensionen mit Familienbetrieb, Feriendörfer und Agrotourismus.

Eins ist jedoch sicher: In dieser für den Urlaub geschaffenen Stadt erleben Sie Meer und Natur immer hautnah. Lignano ist jedoch nicht nur Fun. Damit das Vergnügen auch so richtig auskostet werden kann, muss man fit sein. Und deswegen hat Sport im „Urlaubsangebot Lignano“ einen ganz besonders hohen Stellenwert: Sport am Strand - dank der Sportzentren mit ausgezeichneten Segel- und Surflehrern, nur wenige Schritte von Ihrem Sonnenschirm entfernt. Sport zu Pferde - nicht entgehen lassen sollten Sie sich das Erlebnis eines Ausritts am frühen Morgen am menschenleeren Strand. Man tobt sich bei fröhlichen **Beachvolley**-Spielen aus. Sogar als leidenschaftlicher Golfspieler kann man

sich entpuppen: Das Gelände des **Golf Clubs** ist das ganze Jahr über geöffnet und bietet einen der schönsten Parcours mit Blick aufs Meer. Des Nachts erstrahlt Lignano in tausend Lichtern. Einst gab es große Orchester und weißen Smoking - heute lockt Nightlife hinter jeder Ecke: in **Diskotheken**, Disco-Pubs und In-Lokalen wie dem berühmten Terrazza a Mare. Tauchen Sie ein in eine bunte vergnügte Menschenmasse und erleben Sie Spaß pur.

## Besonders sehenswert

### Auf dem Fahrradsattel Gewässer entdecken

Im Hinterland von Lignano können Sie fest in die Pedale treten und eine Spazierfahrt auf ruhigen Nebenstraßen an einem dichten Netz aus Flüssen und Kanälen, in denen sich Süßwasser mit Salzwasser vermischt, genießen. Die traumhafte Atmosphäre in einem ausgewogenen Naturambiente, in dem der Lockruf von über hundert Vogelarten widerhallt, ist der ideale Rahmen für einen sonnigen Spaziergang am Strand. Zwei Wandertipps: von Marano Lagunare bis Piancada oder von Preconicco bis Latisana.



# Grado,

# die Sonneninsel...

Es ist durch einen dünnen Landstrich mit dem Festland verbunden und bewahrt eine Altstadt von venezianischer Anmut. Eine Oase für Relax und Wohlbefinden dank der wertvollen Thermen, dank der Pinienwäldchen, durch die eine leichte Meeresbrise weht, und dank des ruhigen, sauberen Meeres. Es bietet internationale Events und kulinarische Spezialitäten an.

Der Dichter Biagio Marin rühmte ihren langen *istae*, d. h. den leuchtenden Sommer mit dem Flug von Möwen, Muscheln und sandigen Inseln. Der „Stil von Grado“ erfordert Kennerohren und Kenneraugen, um vollkommen ausgekostet zu werden. Grado ist mit dem Festland durch einen dünnen Landstrich verbunden: In Wirklichkeit handelt es sich um eine Insel, abgesondert und gedrängt um ihre Altstadt, in der **venezianische Grazie** zu erkennen ist. Der Strand präsentiert sich wie ein eleganter Salon mit qualitativ hochwertigem Service, ausgeklügeltem Komfort und Sicherheit für die kleinsten Gäste: Bei einem Ferienaufenthalt in Grado schnuppern Sie die Atmosphäre der Habsburger Aristokratie, die schon Anfang des 19. Jahrhunderts die Vorzüge der Bäder und der Meerwassertherme zu schätzen wusste. In Grado bummelt man von der Spitze des Leuchtturms (wo Sie sich das herrliche Schauspiel eines Sonnenuntergangs nicht entgehen lassen sollten) bis zum Viertel **Pineta**, wo das Leben am Meer durch den dichten Schatten süßer und entspannender wird. Das saubere und immer ruhige flache Wasser ist ideal für den ausgedehnten und sicheren Badespaß Ihrer Kinder. Moderne Einrichtungen, die das Landschaftsbild nicht beeinträchtigen, sorgen für Sportvergnügen, ohne sich vom Strand entfernen zu müssen: Geboten werden **Beachvolley, Segeln, Windsurfen, Basket** und **Minifußball**. Für die Unterkunft stehen Möglichkeiten für jeden Geschmack und Geldbeutel zur Verfügung, von großen 4-Sterne-Hotels über kleine Pensionen mit Familienbetrieb bis hin zu Ferienwohnungen und Agrotourismus.





Die Fischerei hier kann stolz auf eine uralte Tradition zurückblicken. Und so sind auch unverwechselbare Fischgerichte entstanden wie der *Boreto* und die *Graesana*. Und dann kosmopolitisch anmutende Events; viel Zeit wird der Körperpflege und der Bewegung gewidmet. Darunter die Thalassotheapie, Wasserski, Golf und Segeln.



# ... das Meer stilvoll erleben



Die Wellness-Philosophie ist wohl die beste Ausdrucksform der Art und Weise, das Meer in Grado zu erleben. Wohlbefinden, gezielte körperliche Betätigung, Schönheitspflege und Entspannung stehen im Mittelpunkt der brandneuen **Thermalanlage**. Die erst kürzlich renovierte und mit Bereichen für die Schönheitsmedizin ausgestattete Therme bietet individuell zugeschnittene Programme: von der Thalassotheapie bis hin zur Vorbeugung gegen die Hautalterung. **Windsurfen, Segeln** auf anspruchsvollem Niveau mit internationalen Regatten, **Wasserskifahren** und **Kanu** runden das Angebot eines Aktivurlaubs am Meer so richtig ab. Dazu besteht die Möglichkeit zwischen grünen Wiesen und strahlend blauem Wasser auf einem 18-Loch-Platz **Golf** zu spielen. Dieser Sport bietet nicht nur eine hervorragende Gelegenheit, sich so richtig zu entspannen, sondern auch eine Erfahrung, die man mindestens einmal im Leben machen sollte. Auch im Winter hält dieses alte Fischerdorf jedoch so einiges an Überraschungen bereit: Der Fischfang bestimmt weiterhin den Tagesrhythmus und die Küchen der Trattorias und Restaurants verströmen den unwiderstehlichen Duft von superfrischem auf köstliche Art und Weise zubereitetem Fisch. Gönnen Sie sich dort den Genuss eines **Boreto a la graesana** (eine typische Fischsuppe) nach einem Spaziergang am von Möwen bevölkerten Strand oder

einem Besuch in **Aquileia**, das sich gerade im Winter von seiner besten Seite zeigt. Die faszinierende Ausstrahlung und der Zauber einer der schönsten Ausgrabungsstätten Italiens werden sich Ihnen für immer im Herzen einprägen. Gelegenheiten für einen reizenden Wochenendtrip gibt es genug. Im eindrucksvollen Rahmen der Basilika werden in Aquileia ständig Ausstellungen und Konzerte veranstaltet. **Internationale Events** locken kosmopolitisches Publikum an. Mischen Sie sich unter diese kuriose, interessante Menge und genießen Sie zum Beispiel das Puppet Festival, eine der wichtigsten europäischen Puppentheaterveranstaltungen, oder LagunaMovies, ein internationales Festival mit Filmen, Vorführungen und Begegnungen in der Lagune.

## Besonders sehenswert

### Thermale Wasservergnügungspark

Der Wasservergnügungspark ist mit Salzwasserschwimmbecken ausgestattet direkt am Hauptstrand von Grado mit Springbrettern, Spielen, Wasserfällen und Wassermassagen. Ganz sicher Spaß für Groß und Klein.





### Besonders sehenswert

#### Casa Carsica

Nur wenige Schritte vom Meer entfernt, befindet sich ein herrliches architektonisches Werk inmitten der wilden Landschaft des Triestiner Karsts. Das Haus ist vom klassischen Hof umgeben, der durch eine Mauer und die überall zu sehenden Landwirtschaftsgebäude gegen den Nordwind Bora im Winter geschützt ist. Im Sommer finden dort Kostümveranstaltungen, Ausstellungen sowie Literatur- und Konzertevents statt.

# Trieste, ein Salon aufs Meer

Vom Pinienwäldchen in Barcola bis nach Miramare präsentiert die Stadt eine einzige durchgehende Strandpromenade dar. Jeder architektonische Ausschnitt steht in vollkommenem Einklang mit dem Meeresblau, auch das Leben der Triestiner.

„Andar al bagno“ (zu Deutsch in die Badeanstalt gehen) ist in Trieste eine vertraute Gewohnheit. Weit muss man dafür nicht gehen, denn die Adria, die an klaren windigen Tagen unglaublich blau ist, liegt immer gleich hinter der Ecke. Am Ende einer eleganten Allee, nach der Biegung eines alten Gässchens, an der Mündung einer Piazza: Das Meer ist in Trieste omnipräsent und sorgt für Leben in der Stadt. Nach einem Bummel durch die **Antiquitätengeschäfte** in den Vierteln Ghetto oder Cavana, die sich auf Biedermeier und Militäraccessoires spezialisiert haben, oder nach einem Besuch des **Revoltella-Museums**, einem herrlichen Bürgerhaus aus dem 19. Jahrhundert, das mit seiner gesamten Einrichtung erhalten ist, ist in Trieste ein „Licht- und Luftbad“ zum Wohl der Gesundheit angesagt. Vom Pinienwald in **Barcola** bis nach **Miramare** Trieste präsentiert sich eine einzige Strandpromenade. Die erste Märzsonne bildet den Auftakt der Saison, die Anfang November offiziell zu Ende geht, in Wirklichkeit jedoch niemals die Pforten schließt. Die große Leidenschaft, mit der Trieste mit dem Meer verbunden ist, kommt auch in der **Naturoase Miramare zum Ausdruck**: 121 ha Küste und Meer, vom WWF geschützt und verwaltet.





# Klippen, Städtchen und Burgen

Zwischen Märchenschlössern auf Felsvorsprüngen und Rundwegen wie dem Rilke-Weg, auf dem sich der Blick mit dem Weiß der Klippen und dem Blau des Meeres und des Himmels erfüllt. Und dann im Hinterland gibt es bezaubernde, über den kargen, faszinierenden Karst verstreute Dörfchen. Dort wird Teràn getrunken, alte Traditionen überleben hier.

Damit sich Ihnen dieser unvergleichliche Küstenstreifen jedoch für immer ins Gedächtnis einprägt, sollten Sie auf jeden Fall die Burgen besuchen, deren besonderes luftiges Flair auf Meer und Wind zurückzuführen ist. Ausgangspunkt ist die Burg „Miramar“, wie sie die Einwohner Triests vertraulich nennen, nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt: eine richtige Märchenburg, die den Besucher in die Zeit von Maximilian von Habsburg zurückversetzt. Zu jeder Jahreszeit führt Sie der **Rilke-Weg** auf einem Spaziergang mit Meer, Felsen und Himmel bis zur **Burg Duino** auf den Spuren des großen österreichischen Dichters, der dort zu Gast war.

**San Giusto**, Herzstück der Erinnerungen der Stadt, präsentiert Ihnen Trieste schließlich von oben und gibt Ihnen die Möglichkeit, die einzigartige Geschichte der Stadt anhand der Form der Viertel und Straßen nachzuvollziehen. Im Oktober erwacht die Stadt mit **Barcolana**, der größten Segelregatta des Mittelmeerraums, zum Leben. Ein Abstecher zu den kleinen Städtchen an der Küste und im Hinterland bietet im Winter abwechslungsreiche Vergnügungen. Gönnen Sie sich einen Halt am Hafen von **Muggia** an der östlichen Grenze Italiens und in den dortigen gemütlichen Trattorias, die ständig mit superfrischem Fisch versorgt werden. Lohnend ist eine Spritztour - die Entfernungen sind immer kurz - zur entzückenden Bucht von **Sistiana** oder machen Sie einen Ausflug bis **Monrupino**, einer strengen Ortschaft des Karsts: Belohnt werden Sie mit einem Ausblick auf das Meer so weit das Auge reicht. Dringen Sie bis Bagnoli vor, um in der rauen Karstlandschaft die harmonischen Bogen des **Aquädukts** zu bewundern, das Trieste in der Römerzeit mit Wasser versorgte.

Auch hier finden Sie eine gemütliche „Locanda“, die Sie mit andersartigen Genüssen zu verwöhnen weiß: Hier dominiert der intensive Geschmack der slowenischen Küche. Optimal dazu ein gutes Glas **Teràn**, ein dunkler, voller, leicht salzig schmeckender Wein, der die raue, aber wunderschöne Atmosphäre dieser Gegend so richtig zusammenfasst. Gastfreundschaft wird hier immer groß geschrieben und bietet Ihnen alle Unterkunftsmöglichkeiten: Vier- und Fünf-Sterne-Hotels, reizende Frühstückspensionen sowie Agrotourismus.





## Einfach zu erreichen, schwer zu vergessen

**TURISMO FRIULI VENEZIA GIULIA**  
Piazza Manin, 10 loc. Passariano  
33033 Codroipo (Ud) Italy  
tel. +39 0432 815111  
fax +39 0432 815199  
info@turismo.fvg.it

**TEL. 0039 0432 734100**

**Buchen Sie Ihre Ferien unter**

**[www.turismo.fvg.it](http://www.turismo.fvg.it)**

DSF design / Foto: Baronchelli, Savella, Crozzoli, Tassotto e Max, Calice, Castellan, Valdemarin / Druck: Risma

**FÜR DEN ERHALT VON WEITEREN INFORMATIONEN UND INFORMATIONSMATERIAL SCHICKEN SIE BITTE DEN COUPON AN:  
AGENZIA TURISMOFVG, PIAZZA MANIN 10, 33033 CODROIPO (UD), ODER GEHEN SIE AUF UNSERE INTERNET-SITE.**

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: Tag \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Stadt \_\_\_\_\_ Prov. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

- |   |   |  |  |                                |
|---|---|--|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> MEER             | <input type="checkbox"/> BERGE/SKI        | <input type="checkbox"/> BERGE/SOMMER                | <input type="checkbox"/> SPORT             | <input type="checkbox"/> NATUR |
| <input type="checkbox"/> KULTUR           | <input type="checkbox"/> WEIN/GASTRONOMIE | <input type="checkbox"/> TAGUNGEN/KONGRESSE/SEMINARE | <input type="checkbox"/> KUNSTSTÄDTE       |                                |
| <input type="checkbox"/> THERMEN/WELLNESS | <input type="checkbox"/> SENIOREN         | <input type="checkbox"/> SCHULEN                     | <input type="checkbox"/> ANDERES (ANGEBEN) |                                |

Durch Ankreuzen des Feldes stimme ich der Verwendung meiner personenbezogenen Daten gemäß dem Datenschutzgesetz 675/96 zum Zweck der Sendung von Informationsmaterial vom Turismo FVG zu.

ICH STIMME ZU

ICH STIMME NICHT ZU

Gemäß Art.13, it. Datenschutzgesetz (Rechtsverordnung 196/2003) informieren wir Sie, dass für die Datenverwendung die Tourismusbehörde FVG verantwortlich ist. Die Daten werden einzig zur Übersendung von Informationsmaterial gesammelt. Der Interessierte kann sich jederzeit der Verwendung der Daten zu diesem Zweck widersetzen, indem er sich direkt an die Behörde TurismoFVG wendet oder eine E-Mail an info@turismo.fvg.it sendet. Auf unserer Internet-Seite finden Sie weitere Informationen, die die Verwendung der Personalangaben betreffen.

Unterschrift \_\_\_\_\_